

Aufgaben für die Gruppenarbeit

In dieser Gruppenarbeit erkundet ihr verschiedene Fokussierungen auf die Klimakrise aus sozialarbeiterischer Perspektive. Durch Austausch, Reflexion und gemeinsames Puzzeln entwickelt ihr ein vertieftes Verständnis für Auswirkungen der Klimakrise auf Adressat*innen und Zusammenhänge mit anderen Lebensbereichen und Themen der Sozialen Arbeit.

Teilt euch in vier Gruppen ein. Jede Gruppe erhält einen kurzen Text, der mit jeweils unterschiedlicher Fokussierung die Relevanz von Klimakrise für Soziale Arbeit herausstellt.

In einem ersten Schritt setzt ihr euch in eurer Gruppe mit den untenstehenden Fragen auseinander. Grundlage sind der kurze Text, euer bereits vorhandenes Wissen und ggf. kurze Recherchen während eurer Gruppenarbeit.

Anschließend werden die Gruppen so gemischt, dass aus allen Themengruppen „Expert*innen“ anwesend sind. Berichtet euch gegenseitig und kommt über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ins Gespräch.

Phase 1 – 20 Minuten

Lest den kurzen Text. Klärt miteinander Verständnisfragen. Notiert euch Verständnisfragen, die ihr nicht klären konntet.

Tauscht euch gemeinsam über den Text aus und macht euch Notizen:

- Welche Aussagen des Textes zum jeweiligen Fokus (Gesundheit, Klassismus, Generation, Wohnen, globale Ungleichheiten) haben euch überrascht oder besonders angesprochen?
- Was zeigt diese Fokussierung über die Lebenswelt der Adressat*innen Sozialer Arbeit und ihrer Betroffenheit von der Klimakrise?
- Sind euch Auswirkungen dessen bereits im beruflichen Kontext begegnet?
- Welche Charakteristika von Diskriminierung (Marginalisierung, Machtlosigkeit, Individualisierung, Exklusion, Schuldzuweisungen) lassen sich ausmachen?

Phase 2 – 30 Minuten

Ihr findet euch in gemischten Gruppen zusammen. In jeder der neuen Gruppe ist mindestens eine Person aus der ersten Gruppe.

Ihr „puzzelt“ euer Wissen zusammen und besprecht die wichtigsten Punkte zu den verschiedenen Lebensbereichen, mit ihren Gemeinsamkeiten und jeweiligen Spezifika.